



Sport- MAGAZIN

Nr. 01/2018, 34. Jahrgang



Der Kesseler Gürzenich kochte

Weitere Themen: Neue Trainer, Abschied, Der rote Ball



Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
- vorhandenes Türelement entsorgen
- neues Türelement* liefern
- neues Türelement* fachgerecht einbauen
- ***Weißlack Türelement**
 - inkl. 14 cm Zarge!
 - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
 - DIN-Abmessungen!
 - einschließlich Edelstahl-drücker!

Komplett-Preis
€ 295,00/pro Element

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
Aus dem Verein	Nachruf	S. 5
Aus dem Verein	Gedenken an Franz	S. 6
1. Mannschaft	Mission B-Liga	S. 8
2. Mannschaft	In Sichtweite	S. 10
3. Mannschaft	9er Mannschaft	S. 12
Karneval	7. Sitzung der Dritten	S. 13
Karneval	Sitzung Stoffelen	S. 16
Fußball	Interview Fussballausschuss	S. 20
Basketball	Ein Überblick	S. 22
Historie	Interview Franz Giesbers (2014)	S. 25
Aus dem Verein	Verschiedenes	S. 28
Aus dem Verein	Verschiedenes II	S. 29
Aus der Redaktion	Impressum/Jubiläen	S. 30

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

**Neu, EU- und
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-
Stützpunkt**

**Reparaturen
aller Fabrikate**

**Unfallschäden
Beseitigung**

**Gasanlagen-
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Liebe Mitglieder und Interessierte der SpVgg Kessel, erstmal ein Frohes Neues Jahr an die Leser des Sportmagazins. Die Neujahrsgrüße im April? Zugegeben reichlich spät. Einige verschiedene Faktoren führen zur relativ späten Veröffentlichung. Ich bitte die Leser um Nachsicht und hoffe, dass wir Anfang Juli und damit pünktlich zur WM bereits die nächste Ausgabe auf dem Tisch liegen haben. Da ich dank einiger beruflichen Veränderungen nicht mehr ganz so viel Zeit wie im Studentenleben habe, wird mich von nun an Felix Jürgens etwas intensiver bei der redaktionellen Arbeit unterstützen. Er wird von nun an auch studieren. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass da doch etwas Zeit über bleibt, um die Leser des Sportmagazins auf dem Laufenden zu halten. Herzlich Willkommen im „Team“.

Ich wollte diese Ausgabe bereits schon in den Druck geben, als mich plötzlich die Nachricht vom

Tod unseres Ehrenmitglieds Franz Giesbers erreichte. Wer die nächsten Seiten durchblättert, wird leider nur ansatzweise erfahren, was dieser Mann alles für unsere SpVgg geleistet hat. Wir verlieren mit Franz Giesbers unseren Ehrenvorsitzenden, der wie kaum ein Zweiter für diesen Verein gelebt hat. In einem kleinen Rückblick schauen wir auf seine Zeit bei der SpVgg Kessel zurück.

Doch richten wir in dieser Ausgabe auch wieder den Blick nach vorne. Die Spielgemeinschaft hat sich entschieden, nach sieben Jahren den Trainer zu wechseln. Der „ewige“ Erps wird von zwei Niederländern beerbt. Zu den Beweggründen lest ihr mehr in dieser Ausgabe. Zudem blickt unsere Basketball-Abteilung wieder einmal auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Eine letzte Bemerkung: Wir registrieren seit einigen Monaten eine leicht erhöhte Anzahl an Austritten aus dem Verein. Jeder hat das gute Recht aus dem Verein auszutreten. Allerdings ist die SpVgg Kessel auch auf die Vielzahl von passiven Mitgliedern angewiesen. Erst damit wird es möglich, dass

unsere Jugend dem Ball hinterherjagt, Körbe wirft, tanzt oder turnt. Wir würden uns freuen, wenn weiterhin so viele passive Mitglieder die enorm wichtige Arbeit aller Ehrenamtlichen durch einen kleinen jährlichen Beitrag unterstützen würden.



RAIMUND
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
CZESNIK



Gedenken an Franz Giesbers

Nachruf



Am 27. März 2018 verstarb unser Ehrenmitglied Franz Giesbers.

Franz Giesbers, geboren am 29.01.1927, stieß im Jahr 1946 zur neugegründeten Spielvereinigung Kessel. Er spielte insgesamt 34 Jahre aktiv im Verein. Anschließend blieb Franz dem Verein als Schiedsrichter, Betreuer, Platzkassierer, Jugendobmann, Geschäftsführer und 19 Jahre lang als 1. Vorsitzender erhalten. Zudem belebte Franz 50 Jahre lang als Büttendredner und Sitzungspräsident unser Vereinsleben. Bis zur Fertigstellung des Platzhauses 1966 diente der Keller seines Hauses als Umkleidekabine. Unter seiner Mitwirkung erlebte die Spielvereinigung eine ihrer erfolgreichsten Zeiten. Bis zuletzt unterstützte er seinen Verein als wertvoller Ratgeber.

Sein unermüdlicher Einsatz rund um die Spielvereinigung Kessel war mehr als vorbildlich. Franz wurde deshalb im Jahr 1996 zum ersten Ehrenvorsitzenden unseres Vereins ernannt.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir von einem pflichtbewussten Sportkameraden Abschied.

Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden Franz ein ehrendes Andenken bewahren! Wir werden seinen überragenden Einsatz für die SpVgg Kessel nie vergessen.



Der Vorstand

SCHWEERS laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Salon Uedem
Mosterstrasse 1
47589 Uedem
Tel: 0 28 25 / 93 88 84

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr
Samstag: 8:00-13:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS



Containerdienst

Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn



Franz Giesbers immer und überall

Das Leben von Franz Giesbers in der SpVgg Kessel

[verfasst von Jannik Hermsen, zusammengestellt aus alten Berichten von Theo Erps, Hermann Auclair und Marita Blömer]



Bevor wir uns dem Leben von Franz in der SpVgg Kessel widmen, einige Informationen zu Franz. Er erblickte am 29.01.1927 das Licht der Welt. Wo? Natürlich in Kessel. Nach dem Abschluss der Volkshochschule

absolvierte Franz bei der Firma Jomo seine Lehre und legte die Prüfung zum Kaufmannsgehilfen im Jahr 1946 ab. Dort sollte auch für viele Jahre seine berufliche Heimat liegen, ehe er noch bei SPAR und Franke & Panzer tätig war. Im Dezember 1989 ging er in Rente.

Bei der Vereinsgründung am 16. April 1946 sollte Franz noch keine tragende Rolle spielen. Der talentierte Franz spielte zu dieser Zeit gemeinsam mit seinem Bruder Jakob bei der Gocher Viktoria. Als ihm deshalb das Bier bei Stoffelen verweigert wurde, entschied er sich jedoch zur SpVgg Kessel zu wechseln. Im August 1946 schloss er sich daraufhin der SpVgg Kessel an, mit der er bis zu seinem Tod eng verbunden sein sollte.

Zunächst spielte Franz für über 20 Jahre in der 1. Mannschaft unserer SpVgg. Erst im zarten Alter von 39 Jahren zog er sich in die 2. Mannschaft zurück. Dabei gehörte Franz 1947 zur ersten Aufstiegsmanufaktur, die im entscheidenden Spiel Keppeln mit 2:1 schlagen konnte.

Franz hat in der über 70-jährigen Vereinsgeschichte alle Höhen und Tiefen des Sports miterlebt. Nur ganz wenige Posten hat er im Verein nicht bekleidet. Als die SpVgg im Jahr 1956/57 zwangsabsteigen sollte, siegte er gemeinsam mit Audi Mies und Heinz van Bergen vor dem Verbandsgericht. Schon jetzt war Franz als Geschäftsführer im Vorstand aktiv. Von 1954- 1961 bekleidete er diesen Posten. Danach ging es noch eine Treppe höher. Als Adenauer langsam ging, setzte Franz seine Karriere erst richtig fort: Zwischen 1961 und 1969 war er zum ersten Mal 1. Vorsitzender. Als Jonny Mauritz 1988 aus gesundheitlichen Gründen den Posten des 1. Vorsitzenden abgegeben musste, übernahm Franz auf Wunsch vieler Mitglieder wieder für acht Jahre den Posten als Oberhaupt der SpVgg. Erst 1996 und damit im Alter von 69 Jahren, übergab er an seinen Nachfolger und er war somit insgesamt 19 Jahre 1. Vorsitzender. Allerdings blieb es nicht dabei. In den 60er-Jahren war Franz Altherrenspieler und sogar zwei Jahre als Schiedsrichter im Einsatz. Er war zwischenzeitlich „Geräte- und



Schoofs

Holzverarbeitung
und
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

GG Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
 - Bettwäsche
 - Betten
 - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
Mobil 0171 / 9 30 60 90



Platzwart“, Jugendobmann zwischen 1969 und 1977, Jugendbetreuer, Obmann der 2. Mannschaft, Fußballobmann, Obmann der 1. Mannschaft, Platzkassierer und Sozialwart.



Muss doch langsam reichen? Denkste. Als Mitglied des Festausschusses bei Vereinsjubiläen war Franz ebenfalls ein gern gesehener Gast; er schrieb Bücher, spielte Theater, Karten und setzte sich auch engagiert im Kesseler Dorfleben ein. Seine Liebe

zur SpVgg übertrug er auch auf seine Frau Hanna, die er im November 1957 heiratete und aus der seine beiden Töchter, Helene und Monika entstammen. Hanna hat Jahrzehnte unentgeltlich die Wäsche der Seniorenmannschaften gewaschen. Zur Krönung diente der Keller in der Josefstraße bis zur Fertigstellung des Platzhauses im Jahr 1966 als Kabine. Franz wurde für seine Verdienste um die SpVgg Kessel mit der Silbernen und Goldenen Vereinsnadel, mit der Goldenen WFV-Nadel und mit der Verdienstnadel des DFB ausgezeichnet. Im Jahr 1996 wurde Franz zum Ehrenvorsitzenden der SpVgg Kessel ernannt. Bis zuletzt blieb er dem Verein erhalten und lies sich wo es nur ging am Sportplatz blicken.

Aber auch neben der Spielvereinigung war Franz aktiv, so dass ihn beinahe jeder im Gocher Stadtgebiet kennt. Nach dem Krieg war er für drei Monate Polizist, stellvertretender Bürgermeister, 121 mal St. Martin in Kessel und 50 Jahre Büttendredner. Unvergessen bleibt sein berühmter VW-Käfer, mit dem er zu jedem Spiel

gefahren ist. Ich schließe diesen Bericht mit den Worten seiner Frau im Sportmagazin von 1996: „Franz ist ein fröhlicher Mensch, er hat ganz selten schlechte Laune. Er ist ehrlich und zuverlässig und ein guter Zuhörer. Für Helene und Monika hätte ich mir keinen besseren Vater wünschen können. [€] Er ist voller Lebensfreude und Aktivität. [€] Seine Macken? Viel telefonieren, morgens „intensiv“ Zeitung lesen und kommt Franz nach Hause, hängt immer seine Jacke im Zimmer über den Stuhl. [Hanna] säjt: „Dat örste gespoarde Geld ess vörr een Garderobe“. Än Franz meent: „So eene Quatss, wej hebben toch son Deng!“ Franz, wir sagen Danke.



Ristorante & Pizzeria La Grotta

Frauenstraße 11 - 47574 Goch - Tel. 02823 29630

Inhaber Sebastian Gramada



Fest- und
Partyinventar
Ausschankwagen
Kühlwagen
Zeltausstattung
Pavillion
Bestuhlung
Stehische
Gläser



Martina Janßen
Westring 65
47574 Goch

0 28 23 / 70 42 ☎

0 28 23 / 88 472 ☎

info@wientjens-koenen.de

www.wientjens-koenen.de



Mission Kreisliga B

Ein erstes Zwischenfazit nach dem Abstieg

(von Felix Jürgens)

Nach dem Aufstieg unserer ersten Mannschaft im letzten Jahr, heißt es in der Saison 2017/2018 nach dem Ausflug in die Kreisliga A wieder Kreisliga B! Die gute Rückrunde in der letzten Saison konnte den direkten Wiederabstieg leider nicht verhindern. Dennoch startete das Team von Raphael Erps und Gilbert Wehmen mit großer Zuversicht in die neue Saison und stellte sich der neuen Herausforderung Kreisliga B. Mit Paul Schwiebbe konnte wieder ein alter Bekannter in unseren Reihen begrüßt werden, welcher Dank seines Umzugs zu seiner „alten Liebe“ Kessel zurückgekehrt ist. Des Weiteren durften wir vor der Saison unsere neue „Nummer 1“ und unseren starken Rückhalt Robert Kipp begrüßen. Aus der A-Jugend gibt es endlich mal wieder neue Unterstützung, wobei Max Jürgens und Jens Schwarz als Fröhnsenioren schon eine Saison eher am Spielbetrieb der ersten Mannschaft teilnehmen durften. Wir hoffen, dass auch die weiteren A-Jugendlichen

in dieser Saison unsere Truppe(n) verstärken werden!

Nach diesen Personalveränderungen und guten Teambuildingmaßnahmen auf der Kesseler Kirmes begann die allzeit beliebte Sommervorbereitung mit Urlaubsfehlzeiten und allem was dazugehört.

Eine gute Vorbereitung und der Erfolg beim jährlichen Schwanencup in Asperden führten dazu, dass sich die gesamte Mannschaft auf den Beginn der neuen Saison freute. Mit einem 4:2 Auftaktsieg in Kessel gegen die BV/DJK Kellen II bekämpfte man ein Stück weit die Angst vor dem ersten Spiel der Hin- und der Rückrunde, welches erfahrungsgemäß in den letzten Jahren nicht optimal für unsere Erste gelaufen ist. In der folgenden Woche gab es im Auswärtsspiel gegen Union Kervenheim mit dessen Kesseler Trainer Dany Wischnewski einen ersten Dämpfer der laufenden Saison. Bei bestem Wetter stand nach 90 Minuten ein 1:1 auf der nicht vorhandenen „Anzeigetafel“. Das nächste Unentschieden gab

es am 4. Spieltag mit einem 2:2 gegen die Zweitvertretung des SV Veert. Eine gute Reaktion auf diese unterdurchschnittliche Leistung zeigte die Mannschaft am darauf folgenden Spieltag, als der SV Winnekendonk mit einem 11:1 nach Hause geschickt wurde. Spätestens nach dem 3:2 Sieg gegen unseren direkten Tabellennachbarn Kalkar, war sich jeder sicher: „Mit uns ist in dieser Saison wieder zu rechnen!“. Nach diesem Spieltag ging so langsam das Abenteuer los. Nachdem Louisendorf und Bedburg-Hau jeweils ihre Mannschaften bereits vor der Saison zurückgezogen haben, gab es auch während der Saison die Wochenenden die wohl kein Kreisligafußballer mag: spielfreie Wochenenden! Der eine oder andere durfte bei unserer zweiten Mannschaft unter Michael Lehmkuhl aushelfen und alle anderen reisten der Mannschaft zur Unterstützung hinterher. Bei dem zweiten Spitzenspiel gegen den zweiten Absteiger aus Uedem mussten wir uns nach einer Schlammschlacht in Uedem auf der Asche leider 2:0 geschlagen geben. Je länger die

BESTATTUNGEN
Flören
 Triftstraße 181 • 47574 Goch • Tel.: 02823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir Ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung. Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floren.de • www.bestattungen-floren.de

HAARSTUDIO **MARION**

FÜR TERMINE
 geschlossen
 geöffnet

02827 924958
 MONTAGS
 NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

Saison dauerte und um so näher man dem Dezember und der Winterpause kam, nahm das Geschehen seinen üblichen Lauf. Regen, Schnee, Frost und schlechtes Wetter sorgten insgesamt für viele Spielausfälle in allen Ligen im Kreis. Und auch das Training macht natürlich auf

welches wir am Ende mit 5:0 gegen Union Wetten II gewinnen konnten. Somit war die Hinrunde Geschichte und die Erste wie auch die Zweite Mannschaft konnte beruhigt und mit einem Gefühl der gelungenen Zusammenarbeit in die Winterpause gehen.

des TSV Weeze dem Gastgeber in einem späten Finale geschlagen geben und feierte trotz alledem bis in die frühen Morgenstunden mit unseren Freunden aus Weeze. Bei den Stadtmeisterschaften in der Woche darauf konnten wir uns über einen 4. Platz freuen.



gefrorenen Plätzen ziemlich wenig Sinn, wenn die Verletzungsgefahr zu groß ist und keine vernünftige Trainingseinheit auf den Plätzen möglich ist. Und so war unser letztes Spiel der Hinrunde bereits Anfang Dezember. Dieses Spiel war eine weitere Schlammschlacht auf Asche,

Beide Mannschaften starten somit vor der regulären Rückrunde erst mal mit Nachholspielen in das Fußballjahr 2018. Traditionell stehen aber zuerst die jährlichen Hallenturniere an. Wie im letzten Jahr auch, musste sich die Truppe von Raphael Erps bei dem Hallenturnier

NacheinerlangenWintervorbereitung auch im Februar das übliche Bild: Spielausfälle. Erst am 11. 03 wurde die Rückrunde im Spiel gegen Veert II. eingeleitet. In einem zerfahrenen Spiel gelang Joker Peter Bodden erst in der 82. Minute der verdiente Siegtreffer. Danach wieder ein Spielausfall, ehe man sich Kalkar mit 1:2 geschlagen geben musste. Aktuell rangiert man nach 15 Spielen und 31 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Zum Spitzenreiter aus Uedem sind es mittlerweile 12 Punkte. Hier scheint der Zug bereits abgefahren zu sein. Das hat aber Auwel-Holt II. vor zwei Jahren auch gedacht, als man sich in einem phänomenalen Endspurt noch den Aufstieg sicherte. Es könnte wohl kein schöneres Abschiedsgeschenk für Raphael Erps geben.

**Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

**Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Klassenerhalt in Sichtweite

Noch viele Spiele in der Rückrunde

(von Jannik Hermsen)



(Gibt alles für den Klassenerhalt: Trainer Michael Lehmkühl)

Eine Woche nach Karneval ging es für unsere Zweites schon wieder los. Gefühlt zwei-drei Trainingseinheiten waren es nur bis zum Rückrundenauftritt gegen Reichswalde. Die Vorbereitung auf die Rückrunde hat daher bereits Mitte Januar begonnen. Zum Glück gibt es seit einigen Jahren den Kunstrasenplatz, der von allen

Mannschaften im Stadtgebiet genutzt werden kann. Somit fällt die Vorbereitung nicht wie früher ins Wasser. So haben wir im Januar und Februar einige Male parallel mit unserer Ersten trainiert. Zudem wurde auch die Sporthalle der Realschule genutzt, um die Mannschaft fit zu machen. Fitness wird die Mannschaft von Michael Lehmkühl auch dringend brauchen. Ganze fünf Spiele sind in der Hinrunde ausgefallen und müssen nun natürlich nachgeholt werden. Somit standen in der Woche nach Karneval noch 18 Spiele vor unserer Brust, 2/3 aller Spiele mussten bis zur WM daher absolviert werden.

Gegen die Konkurrenz aus Reichswalde, Bedburg-Hau, Goch und Kleve ging es nun in eine äußerst komplizierte Rückrunde. Unsere Mannschaft kennt bisher nur hop oder top. Vier Siege gegen DJK Kleve (1:0), SV Bedburg-Hau (3:1), Viktoria Goch (2:1) und Schottheide (6:1) und acht Niederlagen standen nach nur 12 Spielen zur Buche. Mit 15 Toren stellten wir den schwächsten Angriff der Liga, allein sechs Tore verteilen sich dabei auf das Spiel

gegen Schottheide. Dort drückt der Schuh wohl am gewaltigsten. Mit 29 Gegentoren stehen wir jedoch hinten relativ solide.

Allerdings gab es bei allen Siegen große Unterstützung unserer ersten Mannschaft. Wie vor der Saison abgesprochen gilt es mit jedem Mittel, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Zusammenarbeit mit der Ersten läuft in diesem Jahr hervorragend. Für uns ist natürlich positiv, dass die „Erste“ zwei spielfreie Wochenende hatte und dabei bis zu acht (!) Spieler runtergegeben hat.

Auf Hilfe konnten wir dann auch bei unserem eminent wichtigen Spiel zum Rückrundenauftritt gegen Reichswalde setzen. Paul Schwiebbe krönte sich dabei mit einem Dreierpack zum Matchwinner, den Nils Blasberg mit seinem Tor zum 4:1 noch veredelte. Das gleiche Spiel nur zwei Wochen später gegen Erfgen. Dank acht Spielern aus der Ersten konnte die Mannschaft von der Sommerlandstraße mit 3:2 knapp, aber verdient geschlagen werden. Achtbar und ohne Unterstützung

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial Geschäftsstelle vor Ort.

Geschäftsstelle **Hondong – Köhler – Stäbe OHG**

Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 97100

hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

musste man sich jedoch anschließend Nütterden (0:2) und Donsbrüggen (2:4) geschlagen geben. Beide Mannschaften spielen jedoch nicht in unserer Liga. Eine Woche später erkämpften wir uns auf Asche in Pfalzdorf einen wichtigen Punkt. Ein gewisser Diego Maradona nahm auch an diesem Spiel teil und verhinderte mit seiner Hand Gottes das sichere Siegtor der Pfalzdorfer.

Doch die folgenden Wochen gestalteten sich enorm unglücklich für unsere Reserve und konnten uns keine Luft verschaffen. Stark ersatzgeschwächt mussten wir am Ostermontag nach Kellen reisen. Trotz Unterstützung aus der A-Jugend mussten wir uns Dank dreier individueller Fehler (ich geb es zu; ich war auch dabei) mit 1:3 auf dem ungeliebten Ascheplatz geschlagen geben.

Nur eine Woche später kam es noch dicker. Eine fast schon traditionelle Packung in Schottheide, 1:7. Selbst Altstar Rainer Wegenaer wurde zu diesem Spiel aufgefahren. Es half nichts.

Wir waren nun unter Zugzwang. Und die Chance wieder gut zu machen hätte kaum besser sein können: Sommerliches Wetter, Heimspiel und Unterstützung aus der Ersten. Es ging gut los, Christoph Remy besorgte die gerechte Pausenführung, die höher hätte ausfallen müssen. Doch in der zweiten Hälfte ließen wir etwas nach und mussten uns letztendlich mit 1:2 geschlagen geben. Ein Rückschlag; noch ist aber alles drin.

Der Mix aus 2. und alter 3. Mannschaft ist quantitativ zwar gut aufgestellt. Jedoch fehlt es momentan an einem echten Knipser. Somit ging der Großteil der bisher erzielten Tore auf das Konto von Peter Bodden, Midi Dulder und Paul Schwiebbe die uns aus der Ersten zur Hilfe geeilt sind. Die Gruppe ist vor allem in der Spitze bärenstark und die Unterschiede zu Mannschaften wie Donsbrüggen oder Kranenburg sind zu groß. Jedoch tummeln sich im Keller 5-6 Mannschaften, mit denen wir um den Klassenerhalt kämpfen. Drei gehen runter, vielleicht noch eine in die Relegation. Eine harte, aber nicht unmögliche Aufgabe. Nach nun jetzt 17 Spielen rangieren wir vier Punkte

vor einem direkten Abstiegsplatz. Wir werden alles geben und schauen ob es zum Klassenerhalt reicht. Wir hoffen natürlich auch darauf, dass im Endspurt der Saison und dann vor allem im nächsten Jahr einige Spieler aus der A-Jugend zu uns stoßen werden.

Große Qualität, wenn nicht sogar größere, hat die Mannschaft natürlich neben dem Platz. Dies zeigte sich nicht zuletzt bei unserer grandiosen Karnevalssitzung. Mallorca ist im Übrigen auch gebucht. Pfingsten geht es gemeinsam mit der 1. und 3. Mannschaft zum Ballermann. Dort wird sich dann noch einmal gemeinsam auf den Endspurt eingeschworen, um dann Anfang Juni endgültig den Klassenerhalt einzutüten.

**Theo
Peters**

Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision

supervision
coaching
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



Apartment 63
Ferienwohnung

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de

Jetzt nur noch zu neunt

Dritte Mannschaft kämpft um jeden Spieler

(von Bernd van de Pasch)

In der Hinrunde verdichteten sich bereits die Anzeichen dafür, dass es personell schwierig werden würde, auch in der Rückrunde eine 11er-Mannschaft an den Start zu bringen. Nach kurzem Abwägen dann die Entscheidung: Wir sind seit der Rückrunde nur noch als 9er-Mannschaft unterwegs. Seit einem Jahr gibt es für Kreisliga-C-Mannschaften die Möglichkeit, nur noch als verkleinerte Elf an den Start zu gehen. Dies war ein harter und wohlüberlegter Schritt. Aber es vereinfacht die Kaderplanung am Wochenende erheblich. Leider war es in diesem Jahr immer schwierig, 11-14 Spieler Sonntag für Sonntag zu finden. Trotz der Reduzierung sind wir weiterhin froh über die Unterstützung aus der Zweiten.

Wir versuchen stetig immer noch neue Leute zu engagieren. Falls noch Leute, auch ehemalige Spieler, Interesse haben, sind wir immer offen und gerne bereit, Spieler in unsere Reihen aufzunehmen. Der personelle Aderlass zeigt sich auch am mäßigen

Abschneiden. Der Tabellenplatz ist ausbaufähig; wir hoffen aber in der Rückrunde durch gutes Wetter und personeller Entspannung wieder mehr Punkte zu sammeln. Häufig nutzen wir jedoch auch unsere Chancen nicht. Zuletzt gegen Uedem und Pfalzdorf war sicherlich mehr drin.



In der Rückrunde haben wir erst zwei Spiele absolviert, wobei eins noch ein Nachholspiel aus der Hinrunde war. Aktuell haben wir noch knapp 15 Spiele zu bestreiten; unser letztes Spiel der Hinrunde fand Mitte November statt. Die Saison dauert im Übrigen nur noch 9 Wochen. Eine englische Woche jagt nun die nächste.

Wir trainieren momentan einmal die Woche. Zuletzt waren sogar wieder 11 Leute da. Gegebenenfalls wird sich die Lage durch das gute Wetter und die Integrierung von A-Jugendlichen etwas entspannen können. Eins ist aber gewiss: Den Spaß lassen wir uns mit Sicherheit nicht nehmen.

Ein Teil der Mannschaft wird Pfingsten gemeinsam mit der 1. und 2. Mannschaft nach Mallorca fliegen. Zudem ist eine weitere Fahrt nach Holland in einen Bungalowpark geplant. Wer also Interesse hat, sollte sich sicher sein, dass es nie langweilig wird. Nachdem Training spielt ein elitärer Verein gerne auch eine Runde Knack, manchmal treffen die sich im Übrigen auch nur zum Knack-Spielen.

Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

seit
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG



6. Lustiger Karnevalsabend der Dritten

Oder doch der Zweiten? - Eine Zeitreise

(von Steffen Geerlings)

Es war einmal im Jahre 2012, als sich die Dritte Mannschaft der SpVgg Kessel erstmals zur Karnevalszeit traf um das zu tun, was Sie am besten können: Feiern.

Hierzu wurde damals in kleiner, ganz interner Runde die Heimkabine in den Vereinsfarben Blau und Weiß dekoriert. Bei den einen oder anderen Bierchen wurde ausgelassen gefeiert, bis manche Ausstattung der Kabine etwas in die Knie ging. Musikalisch von Thilo auf der Gitarre begleitet entstand hierbei auch der Gassenhauer „Jungs von Kessel III“ zu den Rhythmen von Yellow Submarine, der fortan ein fester Bestandteil der Karnevalsfeiern sein sollte.

Eines durfte bei einer Karnevalsfeier, die es dem Namen nach auch sein sollte natürlich nicht fehlen: das Gocher Prinzenpaar. Der Einladung folgte die Garde natürlich, da ihr auch Spieler unserer Mannschaft angehörten (wie fast in jedem Jahr). Die Fanfaren und Lanzknechtstrommler zogen direkt bis unter die Duschen ein, sodass das

Prinzenpaar der Viktoriagarde samt Funken und Gardisten sich in die Kabine kuscheln konnte.

Ein gelungener Abend war es der einer Fortsetzung bedurfte. Da der Raum vielleicht doch ein wenig zu klein war und unser damaliger Platzwart Hans alles andere als begeistert war von einem lädierten Heizkörper und gesprungen Fenster musste eine neue Partylocation her. In den folgenden vier Jahren sollte somit der Saal von Spronk das neue Zuhause der Karnevalsfeiern von Kessel III sein, die fortan den Namen „Lustiger Karnevalsabend – Kessel III“ tragen sollte. Die Gardien der 1. GKG Rot-Weiß, AKV Asperden, IPK Pfalzdorf und des Clubs der Pferdefreunde kamen in dieser Zeit in den Genuss ein Teil dieser aufstrebenden Tradition zu werden.

Jahr für Jahr steigerte sich der Umfang und die Qualität des Programms, der Saal wurde professioneller geschmückt und ausgestattet und die Anzahl der Gäste stieg stetig an. Büttendredner, Garde- und Showtänze, Musikkapellen, Playbackeinlagen und

vieles mehr was zum Saalkarneval gehört waren auch bei uns bald der Standard. Zu diesem Erfolg trugen viele fleißige Helfer bei. Um zwei hervorzuheben, ohne die dies wohl nicht möglich gewesen wäre sind an dieser Stelle Olli Derks und Uli Joosten zu nennen.

Es kam wie es kommen musste, auch der Saal bei Spronk war den Anforderungen von Kessel III bald nicht mehr gewachsen. Wir verließen daraufhin die heimischen Gefilde und zogen im Jahr 2017 ins Dorfhaus Hassum, das als neuer Austragungsort unseres mittlerweile „5. Lustigen Karnevalsabend“ auserkoren wurde. Johannes Polders (der 2. Prinz aus der Reihen der dritten Mannschaft, nach Jogi Hondong im Jahr zuvor) und die Prinzengarde der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort waren die ersten die somit in den Genuss einer richtigen Bühne kamen. Und damit sind wir dann auch am 12. Januar 2018 angekommen und dem diesjährigen und vielleicht letzten Karnevalsabend von Kessel III. Die dritte Mannschaft ist mittlerweile die zweite und die meisten der

GOSSENS
GMBH
INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26
MOBIL (01 72) 5 32 87 39
INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Organisatoren und Helfer gehören nur noch im weitesten Sinne zur Mannschaft. Aber natürlich ließ man es sich nicht nehmen als Abschiedstournee nochmal richtig einen raus zu hauen.

Mit über 150 Gästen war die einst beschauliche Kabinenfete so voll wie noch nie zuvor und die Garde des Karnevalsvereins der Freiwilligen Feuerwehr mit Prinz Casi und Prinzessin Chrissi sollten nur eines der vielen Highlights sein. Die Blues Brother Moderatoren Uli Joosten und Markus Plur führten gekonnt durch ein buntes Programm.

Als Tänzerinnen waren in diesem Jahr die AKV aus Asperden mit ihrem Gardetanz, die Concordia Garde mit ihrem Kleopatra Showtanz, die Baseballerinnen der Showtanzgruppe von Kolping, erstmals die IPK Pfalzdorf mit dem Gardetanz und die Viktoriafunken mit ihrem Showtanz „Die Zeit“. Somit wurde viel fürs Auge der überwiegend männlichen Gäste geboten. Aber auch die Frauen sollten wie in den Jahren zuvor nicht zu

kurz kommen und wurden mit einem Rettungseinsatz des Männerballetts der Feuerwehr verwöhnt.

Büttenredner dürfen auf einer richtigen Karnevalsfeier natürlich nicht fehlen. Dieter Dicks machte mit seinem Seemannsgarn den Anfang, Olli Derks erzählte `ein letztes Mal nur Mist`, Teki schlüpfte abermals in seine Paraderolle des Kessler Markus Krebs und neu dabei, brachte Jannik Hermsen mit seinen Lehrerstorks den Saal zum Lachen.

Neben dem Team von Dominik Look sorgte eine Session von Markus Plur am Schlagzeug, Daniel Look an der Gitarre und Thilo als Sänger für die musikalische Unterhaltung. (An dieser Stelle sollte gesagt sein, dass es für das Trio vielleicht besser gewesen wäre zu früherer Stunde und somit etwas weniger Pegel aufzutreten ;-)) Nebst diesen war, wie fast in jedem Jahr auch der Tambourcorps Asperden dabei mit ihrem Starauftritt dem Triangel-Solo. Zudem rockten erstmals die Kleefse Tön den Saal mit einer bunten Mischung aus Karnevalshits der bekannten (Kölner)

Bands, ihrem selbstgeschriebenen Lied und einem 90er Medley.

Bevor ein denkwürdiger Abend zu später Stunde bei den Klängen von „An Tagen wie diesen“ sein Ende fand, soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass selbst unsere Moderatoren ein Türchen zur Fortsetzung dieser wohl einmaligen Feier im Gocher Karneval offen ließen und eine Wette mit Prinz Casi eingingen, der (wie viele Ex-Prinzen die einmal diese geniale Stimmung erlebt haben) im nächsten Jahr als Gast dabei sein will, sofern er denn ins Kessel III Trikot passt, dass ihm unter anderem als Geschenk überreicht wurde. Wir sind also hoffnungsvoll gespannt, ob es auch im nächsten Jahr wieder heißt Kessel III lädt zum dann 7. Karnevalsabend im Jahr 2019!

HEJA KESSEL III

To be continued ;-)

RIEK Beratung Verkauf Kundendienst

Elektro-Hausgeräte
Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (028 21) 1 86 88
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung:
heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl

Bauhmech BOSCH LIEBHERR
Constructa Inpesit CANDY
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98



**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680



Kessel kann Karneval

Zwei Sitzungen der Extraklasse

(von Felix Jürgens)

Wie in jedem Jahr durften in der Karnevalszeit 2018 die Kessel Sitzungen der SpVgg nicht fehlen. Es gab alt bewährtes, aber auch einige neue Dinge an diesem Karnevalswochenende 2018. Die größte Änderung dabei war wohl die neue Terminierung der Sitzungen. Der Erste Kappenabend startete in diesem Jahr am Freitagabend und nicht wie in den vergangenen Jahren am Samstag. Somit gab es keine Probleme mit dem Rathaussturm in Goch und am Freitag konnte, genauso wie am Sonntag, ausgiebig gefeiert werden.

Das Team rund um das Gasthaus Stoffelen war mal wieder ein fantastischer Gastgeber und für das leibliche Wohl aller Närrinnen und Narren war ausnahmslos gesorgt. Ein riesiges Dankeschön an die Jungs und Mädels des gesamten Teams! Ihr wart spitze!



Nach dem pünktlichen Einzug des Elferrates unter der Leitung von Achim Verrieth startete es in diesem Jahr mit einer alten Bekannten: Greta Görtz erzählte auf ihre charmante Art und Weise vieles über die Essgewohnheiten ihrer Mutter und der ganze Saal stimmte nach jeder weiteren Anekdote ein lautes „Mutti macht ‚ne Diät!“ ein. Spätestens danach wusste jeder, dass es wieder ein super Abend werden würde. Mit stimmungsvoller Musik folgte danach der Tanz der Minis der SpVgg. Wie flexibel man als Sitzungspräsident agieren muss (oder kann) zeigte danach Achim Verrieth, als er zusammen mit seinem Bruder Ulli „Geschichten aus dem Dorf“ zu berichten hatte. Es ist erstaunlich was die zwei das ganze Jahr über in Kessel so miterleben und mitbekommen. Leider war es in diesem Jahr das letzte Mal, dass Ulli uns die „Geschichten aus dem Dorf“ erzählt hat, da er sich in den nächsten Jahren von der Bühne verabschiedet. Man munkelt, dass Ulli nach seiner Verabschiedung das eine oder andere Tränchen verdrückt hat.

PSN

Post-Service Niederrhein

Post-Service Niederrhein
D. Wagner u. P. Geurts GbR
Tichelweg 6
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

Mit uns können Sie
nur gewinnen!



POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de



Die Kolping Teenies und Kolping Funken, wie auch die Teenies der 1. GGK Rot-Weiß durften ihr Gastspiel in der Kesseler „Karnevalshochburg“ feiern. Ganz besonders stolz können wir aber auf unsere Eigengewächse sein. Dieter Dicks als „Jan den Schepper“ hatte viel über seine Arbeit am Hafen zu berichten. Das nächste Heimspiel fand dann für die Teenies der Spvgg statt. Auf eine unverwechselbare Art und Weise schaffte es Sven Tekath alias Teki, den kompletten Saal mitzunehmen und wiederum für die Stimulation der Lachmuskulatur zu Sorgen. Ähnlich wie bei dem Motto „Überlegst du noch, oder lachst du schon?“ feierten Ulf Schönell und Christian Rothgang als „Tön und Hanni“ ihre Silberhochzeit auf der Bühne. Tön und Hanni verschlägt es nun schon seit vielen Jahren zu unserem Kesseler Karneval. Leider stand Christian Rothgang am Sonntag alleine auf der Bühne, da seine Hanni aufgrund von Krankheit nicht mitfeiern konnte. Im nächsten Jahr werden wir Christian Rothgang wieder auf unserer Bühne begrüßen, wohl



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



nicht mit „Tön und Hanni“, sondern eher als Prinz Karneval 2018 des KCC Goch. Als letzter Büttenredner erzählte Georg Jansen „Enne Janze“ viele Anekdoten über das Leben früher und hatte reihenweise die Lacher auf seiner Seite. Ein großes Highlight im gesamten Gocher Karneval ist selbstverständlich das Prinzenpaar. In diesem Jahr hatte der Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch die Ehre das Prinzenpaar zu stellen und so marschierten Prinz Casi I. und Prinzessin Chrissi I. samt Gefolge bei Stoffelen ein und gaben unter dem Motto „Erneut entfacht das Flammenmeer, Einsatz für die Feuerwehr!“, alles auf der Bühne! Nach dem Ausmarsch der Prinzengarde war allerdings noch lange nicht Schluss! Die Jungs von „Loco“ des Kolping Karneval Komitee standen 2018 das zweite Jahr in Kessel auf der Bühne. Mit einer Mischung aus Playbackshow und Tanzen mit dem Thema „Loco zappt durch Film und Fernsehen“ gab es viele gute Musik um die Stimmung für das Finale anzuheizen. Auch Dank der Jungs



WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebbaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23197 58 02 – Fax 0 28 23197 58 03

AUCLAIR
GmbH
-Umbauten
-Neubauten
-Reparaturen
-Altbausanierung



Kranenburger Str. 61
47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaef@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr



von Magic Sound, mit Dominik Look und Markus Tünnessen konnte man die Musik, wie in den vergangenen Jahren auch, den ganzen Abend in weiten Teilen von Kessel noch hören. Trotz der Prinzgestellung durfte das Männerballett der Freiwilligen Feuerwehr natürlich auch nicht fehlen. Passend zum Motto „Tatü-Tata die Feuerwehr ist da“ konnten die Feuerwehrmänner auf der Bühne die Lehrerin Frau Dr. Pocahontas aus der brennenden Schule retten. Wir sind gespannt was die Jungs für nächstes Jahr vorbereiten. Zum krönenden Abschluss der Sitzung sorgte der Gocher Musikverein für richtig Stimmung im Saal. Wer sich an das letzte Jahr erinnern kann weiß mit Sicherheit noch, wie sie es selbst zu Beginn der Sitzung geschafft haben, den Saal auf links zu drehen! Und in diesem Jahr haben sie nicht zu viel versprochen. Zwar war der Gocher Musikverein 2018 die offizielle Begleitung der Prinzengarde der Stadt Kleve, trotzdem waren die Termine für die Kessel Sitzungen fest eingeplant. Nachdem „Will Grigg’s on fire“ nach



einer halben Ewigkeit das letzte Mal verklungen war, war der offizielle Teil der Sitzung auch schon beendet. Nach dem Heimatlied und dem Ausmarsch, wurde noch lange im Saal oder auch vorne in der Kneipe gefeiert. Auch 2018 ist der Karneval in Kessel sehr gut gelungen und man kann schon sagen: „Kessel kann Karneval!“ Wir sehen uns dann Karneval 2019. Zum Schluss noch ein paar Worte von unserem Sitzungspräsidenten: „Das ist gepflegter Dorfkarneval wie er sein muss. Aber letzten Endes steht und fällt alles mit dem Publikum und das Publikum hat dieses Jahr hervorragend funktioniert. Es braucht sich keiner auf der Bühne verstellen und deswegen freue ich mich jedes Jahr wieder in Kessel auf der Bühne zu stehen“.

MAGIC SOUND



Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

**BÜHNENBAU
EVENTORGANISATION
LICHT & TONTECHNIK
MESSEAUFTRITTE
BAND & DJ BOOKING
EQUIPMENT VERLEIH**

**Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de**



- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



„Nach sieben Jahren ein neues Gesicht“

Erps verlässt die SG im Sommer

(Gespräch mit Jonas Güth)



Sportmagazin: Hallo Jonas. Nach sieben Jahren als Trainer der 1. Mannschaft wird uns Raphael Erps im Sommer verlassen. Warum?

Jonas: Wir haben uns in der Winterpause getroffen und überlegt, wie wir die kommende Spielzeit angehen. Gespräche wurden auch gemeinsam mit Raphael geführt. Es war letztlich im beiderseitigem Interesse, die Zusammenarbeit nach insgesamt zehn Jahren (drei Jahre trainierte Raphael die 2. Mannschaft, Anmerkung der Redaktion) zu beenden. Wir wollten nach sieben

Jahren mal wieder ein neues Gesicht an der Linie sehen und damit auch neue Impulse setzen. Es ist sicherlich nicht gang und gäbe, dass ein Trainer sieben Jahre derselbe ist.

Sportmagazin: Hört sich nicht nach Unzufriedenheit an?

Jonas: Im Gegenteil. Wir als Fußballausschuss aber auch als ganzer Verein sind sehr zufrieden mit der Arbeit von Raphael. Sein Engagement für den Verein als auch für das Ehrenamt im Allgemeinen ist vorbildlich. Ihm ist es immer wieder gelungen, aus verschiedenen Spielern schnell eine Einheit zu formen. Und er ist den Weg der SG gnadenlos mitgegangen. Sein guter Draht zu den Spielern hat ihm dabei immer geholfen, eine Einheit zu formen.

Sportmagazin: Wie ist man die Suche nach einem Nachfolger dann angegangen?

Jonas: Es gab keine Notwendigkeit den nächst besten zu nehmen. Unser Profil war klar: Wir brauchen einen

ähnlichen Typen wie Raffi, der auch den Zusammenhalt innerhalb des Teams an oberster Stelle sieht. Die Kontakte von Andre Spielmann haben dann sicherlich dazu beigetragen, mit Trainern in Kontakt zu treten, die nicht jeder kennt. Wir haben verschiedene Gespräche geführt und haben uns letztendlich für ein Gespann aus den Niederlanden entschieden.

Sportmagazin: Kannst du uns die Nachfolger kurz vorstellen?

Jonas: Geert Derksen ist 52 Jahre alt und hat in den Niederlanden bis zur 3. Klasse gespielt. In Deutschland war er beim SV Vrssett und dem VfB Kleve in der Verbandsliga aktiv. Seine anschließende Trainerkarriere hat er in den Niederlanden absolviert. Nico Berendsen ist 48 Jahre alt und hat auch in den Niederlanden relativ hoch gespielt. Zusammen mit Geert hat er zuletzt bei Concordia Wehl trainiert. Uns hat vor allem überzeugt, wie viel die beiden über die SG wussten. Auch das Trainingskonzept war überzeugend. Die beiden haben echt einen guten Eindruck hinterlassen.

**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 0 28 23 / 8 05 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 0 28 21 / 2 41 85

**Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur**



Altsteeg 2,
47574 Goch-Kessel
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99
Inhaber: Rolf Kempkes
Technik-Center-Kessel@t-online.de
Husqvarna-Gardena-Batavus



Sportmagazin: Was wird von den beiden neuen erwartet?

Jonas: Sie sollen in erster Linie eine funktionierende Mannschaft weiterführen und unsere Spielgemeinschaft insbesondere für Jugendspieler interessant machen. Wir erhoffen uns natürlich eine weiterhin reibungslose Zusammenarbeit innerhalb der Seniorenmannschaften und das weiterhin alle Spieler Spaß am Fussball haben. Wenn dann am Ende auch sportlich ein Erfolg drin ist, sagen wir natürlich nicht nein.

Sportmagazin: Blicken wir kurz auf die bisherige Saison. Seid ihr zufrieden?

Jonas: Es war in jedem Fall richtig vor der Saison auf drei Mannschaften zu reduzieren. Das sieht man auch an der dünnen Personaldecke in der Dritten, die zur Rückrunde auf eine 9er-Mannschaft reduziert wurde. Es scheint leider so, dass die Bereitschaft einen Vereinssport zu betreiben, abnimmt. Unsere Erste liegt nach einigen Niederlagen weit hinter dem Tabellenführer aus Uedem. Jedoch

hatten wir auch das Ziel, unsere 2. Mannschaft in der Liga zu halten. Die Unterstützung klappt in diesem Jahr wirklich überragend. Unser klares Ziel ist der Klassenerhalt der Zweiten, damit wir den A-Jugendlichen eine Perspektive in der B-Liga geben können. Aber auch ohne die Unterstützung der Ersten schlägt sich unsere Reserve wacker in einer schweren Gruppe.

Sportmagazin: Was kommt aus der A-Jugend hoch?

Jonas: Wie es momentan aussieht stoßen im nächsten Jahr sechs Spieler fest zu uns. Zudem gibt es einige weitere, die frühzeitig zum Senior erklärt werden können. Wir erhoffen uns somit, weiterhin drei Mannschaften stellen zu können. Die nächsten Jahrgänge bringen endlich wieder etwas mehr Spieler heraus. Wir blicken daher positiv in die Zukunft.



Bernd van de Pasch, Geert Derksen, Christoph Remy, Nico Berendsen und André Spielmann



EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als 2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655



Aufstieg und Klassenerhalt

Basketball-Teams auf der Erfolgsspur

Herren

In diesem Jahr ging es für die Herren nach langer Pause auch wieder sportlich weiter. Zunächst stand das Spiel gegen den Tabellenführer aus Rheinberg an. Das Hinspiel ging knapp verloren und somit war die Mannschaft in eigener Halle und heimischen Zuschauern deutlich motiviert das Rückspiel zu gewinnen.

Die erste Halbzeit war geprägt von zwei sich ebenbürtigen Mannschaften. Beide Teams spielten sowohl ein gutes Angriffsspiel als auch eine starke Verteidigung. Auf dem Feld war zu erkennen dass sich die Tabellennachbarn keinen Meter auf dem Feld schenkten. Mit einer 29:28 Führung für die Kesseler ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit bekamen unsere Herren das Spiel besser in Griff und konnten das Spiel schließlich durch eine starke Verteidigung mit 53:45 gewinnen. Mit diesem Sieg konnte der zweite Tabellenplatz gefestigt werden. Trainer, Michael Pabst, war nach vollbrachter Leistung stolz auf die Leistung seines Teams. Zur Belohnung gab es, wie so oft nach

einem Spiel, ein verdientes kühles Blondes.



Am folgenden Spieltag ging es zum Auswärtsspiel nach Kamp – Lintfort. Die erste Halbzeit war eine enge Partie. Beiden Mannschaften hatten nichts zu verschenken und lieferten sich ein enges Kopf an Kopf Rennen. Hinzu kam noch, dass unsere Herren nicht richtig ins Spiel kamen und viele Chancen vor dem Korb vergaben. Dieses konnten die Kesseler zu Halbzeit mit 10:13 für sich entscheiden. Während der zweiten Halbzeit kamen unsere Herren besser ins Spiel und gewannen durch gute Verteidigung, geschlossener Mannschaftsleistung und viel Teamgeist das Spiel verdient mit 36:42.

Unsere Herren setzen damit ihre Erfolgsserie fort und konnten somit Tabellenplatz zwei sichern.

Im vorletzten Spiel in dieser Saison, war

das Team zu Gast in Xanten. Ohne einige Stammspieler konnten die Herren auch hier deutlich mit 27:64 gewinnen. Damit wurden die Aufstiegschancen der Herren ein Stück weit spruchreifer. Sowohl Rheinberg 2 und 3 als auch Kamp-Lintfort hatten noch deutlich mehr Spiele zu absolvieren, jedoch konnte mit gegnerischer Schützenhilfe schon mal der Aufstiegsaschenrechner gezückt werden.

Bereits vor dem letzten Spiel gegen Rheinberg 3 stand fest, dass die Herren aus Kessel aufgestiegen sind. Daran konnte auch die Niederlage im besagten Spiel nichts mehr ändern. Kessel musste sich zwar geschlagen geben aber konnte aber dennoch zufrieden auf die zurückliegende Saison zurückblicken - war doch zu Beginn der Saison nicht klar ob überhaupt immer genügend Spieler zu Verfügung stehen. Schon im Laufe der Saison erhöhte sich die Trainingsbeteiligung auf bis zu 16 Spielern und der Planung für die nächste Saison in der 1. Kreisliga steht nichts im Wege.

HS Swertz 
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swertz-heine-immobilien.de

**.... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!**





Damen

In der Rückrunde sind die Damen aus Kessel nun nicht mehr die Neulinge und die Gegner können sich dem entsprechend besser auf die Stärken unserer Mannschaft einstellen.

Im Spiel gegen ART Düsseldorf vor heimischem Publikum konnte an Ergebnisse aus der letzten Saison angeknüpft werden- ART Düsseldorf wurde mit 128:46 aus der Halle gefegt. An Spannung mangelte es in diesem Spiel vielleicht, aber den Zuschauern wurde abwechslungsreicher Basketball geboten. Trainer Georg Kröll probierte verschiedenste Verteidigungsstrategien und unterschiedliche Angriffsoptionen aus. „Wenn nicht in solch einem Spiel, wann denn dann?“

Zwei Wochen später bot sich den Zuschauern in der Halle ein ungewohntes Bild. Gerade in dem wichtigen Spiel gegen den punktgleichen Zweitplatzierten aus Kaarst verschliefen die Damen den Start. Eine nahezu 100 prozentige Trefferquote der Gäste und viele

kleine taktische Fehler und Fehlwürfe auf Seiten unserer Damen führten zu einem Zwischenstand von 7:27 nach dem ersten Viertel. Aufgewacht und mit mehr Kampfgeist kamen die Damen zurück ins Spiel, mussten sich am Ende aber mit 12 Punkten (52:64) geschlagen geben.

Gegen TV Breyell zeigten die Damen was es heißt zu kämpfen. Nach einem Rückstand von 17 Punkten im ersten Viertel legten die Damen los und konnten zur Halbzeit auf einen 3 Punkte Rückstand verkürzen. Immer besser gelang es den Damen die Schlüsselspielerin (Körpergröße) aus dem Spiel zu halten, sich den ein oder anderen Rebound zu schnappen und in einem Fastbreak das Punktekonto ausgleichen. In einer spannenden Partie bis zum Schluss brachten die Damen einen weiteren Sieg bei einem Endstand von 56:60 nach Hause.

Das Restprogramm der Rückrunde versprach weiterhin Spannung. Das Spiel gegen die zu diesem Zeitpunkt noch punktgleichen Capitol Bascats aus Düsseldorf wurde verloren. Auch

die Punkte aus der Partie gegen den Verfolger Odenkirchen konnten nicht mit nach Hause gebracht werden.

Nacheinem deutlichen Sieg gegen Hüls vor heimischem Publikum und einem kräftezerrenden aber gewonnenem Spiel gegen den TV Neuss kam es dann zum Saison - Showdown in eigener Halle. Im Lokalderby gegen Emmerich sollte Sieg oder Niederlage über Platz 3 oder Platz 5 entscheiden. Obwohl die Damen über den Verlauf der ersten Bezirksligasaison mehr als zufrieden sein können, wollten sie im letzten Spiel noch mal alles zeigen. Nach kurzen Startschwierigkeiten dominierten die Gastgeber das Spiel und gingen als verdiente Sieger vom Platz und sicherten sich somit die „Bronzemedaille“ in der Bezirksliga. Diese wurde auch in gemütlicher Runde mit einem Bierchen gefeiert. Trainer Georg Kröll ist stolz auf die Saisonleistung seiner Mannschaft. Aber auch die Mädels blicken auf eine tolle Saison zurück und sind sich sicher, dass Georg seinen Anteil dazu beigetragen hat.



weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46448 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666



Und neben dem Spielbetrieb?!

Die kleine Basketballabteilung versucht auch neben dem Feld eine gute Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Dabei steht es außer Frage, dass durch die jeweiligen Mannschaften das Kampfgericht für die Spiele gestellt wird und man sich bei Heimspielen gegenseitig anfeuert. Beide Mannschaften, die gerne mal

ein Bierchen trinken, gelegentlich zusammen feiern und alle zusammen eine gute Truppe ergeben planen ab und zu gemeinsame Aktionen. Neben der Weihnachtsfeier ist auch ein gemeinsamer Saisonabschluss geplant.

Bereits in der letzten Saison hatte die Damenmannschaft die Herren zu einem Spielchen herausgefordert. Auf

der Niederlage von damals wollen die Damen jedoch nicht sitzen bleiben und so ist ein weiteres „Duell“ geplant. Im Anschluss werden die Teams gemischt und man zockt einfach noch ein bisschen weiter. Im Anschluss darf natürlich das gemeinsame Bierchen nicht fehlen.



Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl **thermoplus** reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL



Eine Zeitreise durch unsere Vereinsgeschichte

Unser Ehrenmitglied im Exklusivinterview im Jahr 2014

(Interview führten Jannik Hermsen und Theo Peters im Jahr 2014)



Sportmagazin: Hallo Franz. Danke, dass du dir Zeit für dieses Interview genommen hast. Ich will mit dir eine kleine Zeitreise unternehmen. Zurück zu den Wurzeln: Wie kann man sich dein Leben im Dorf Kessel 1945, ein Jahr vor der Gründung der SpVgg, eigentlich vorstellen?

Franz: Es war nicht viel zerstört vom Krieg. Während des Krieges bin ich in Kessel geblieben. Echte Kampfhandlungen waren nur im Reichswald und in Goch zu sehen. Wir wurden zum Glück weitgehend verschont. Ich hatte das große Glück nicht eingezogen zu werden, da ich damals Niederländer war (1963 wurde Franz Deutscher, Anmerkung der Redaktion) Andere, die ebenfalls Jahrgang 1927 waren, wurden noch eingezogen. Am 10. Februar 1945 wurde Kessel von den Engländern befreit. Am 3. März 1945 wurde ich von den Engländern als Polizist eingestellt. Meine Aufgabe war es, den Leuten, die aus der Evakuierung zurückkamen, Unterkünfte zuzuweisen oder mit dem nötigsten zu versorgen (Die Kesseler Bevölkerung wurde 1944 in den Raum Magdeburg evakuiert, Anmerkung der Redaktion). Während der Evakuierung lebten etwa 50 Leute in Kessel. Eine Anekdote ist mir hier im Kopf geblieben: Als ich eines Tages an den Zollhäusern Richtung Kranenburg entlang lief, hörte ich eine Stimme: „Franz, helfe mir!“. Bernhard Tünders war von den Engländern im Keller gefangen genommen worden

und sollte nach England ausgeliefert werden. Daraufhin bin ich zum englischen Kommandanten, einem wirklich feinen Kerl, und konnte glücklicherweise die Gefangenschaft aufheben und er in Deutschland bleiben.“

Sportmagazin: Konnte man zu dieser Zeit überhaupt irgendwo Fußball spielen? Was gab es für Angebote vor dem Krieg?

Franz: Während des Krieges habe ich kein Fussball gespielt. Nur in der Schule, die bis Oktober 1944 offen war, haben wir das ein oder andere mal gespielt. Vor dem Krieg spielte ich bei Viktoria Goch, da dort auch mein Bruder in der 1. Mannschaft kickte. Auch nach dem Krieg war ich noch Spieler von Viktoria Goch. Eine Begegnung änderte dies jedoch schlagartig. Kurz nach dem Krieg ging ich in unser Vereinslokal Stoffelen und wollte bei Hans Stoffelen ein Bier bestellen. „Kriegst du nicht“, war seine Antwort, „kannst du dir bei Viktoria abholen“. Eine klare Sache für mich. Ich ging direkt nach Kessel.

FUNK-TAXI Wolff



(02823)

3738



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

**FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH**

NATURHEILPRAXIS KENSHO

Michael Relou, Heilpraktiker

*Praxis für Massagetherapie
& Osteopathie*

Josefstraße 21
47574 Goch-Kessel
Tel.: 0152-25281801
www.naturheilpraxis-kensho.de





Sportmagazin: Wie kam es in dieser schweren Zeit zur Gründung der SpVgg Kessel?

Franz: In dieser Zeit wurden zahlreiche Vereine gegründet, so auch in Kessel. Die Initiative ging damals vor allem von Karl Pastoors und Willi Wolters aus. Als damals 18-jähriger Spieler von Viktoria Goch war ich kein Gründungsmitglied. Das einzig lebende Gründungsmitglied ist derzeit noch Johann Mülder. Die Gründungsveranstaltung fand im April 1946 im Saale Stoffelen statt.

Sportmagazin: Wie verliefen denn die ersten Jahre in der SpVgg?

Franz: Was eine Zeit. Die ersten Freundschaftsspiele fanden unmittelbar nach der Gründung statt. Damals war der Sportplatz hinten am Grünen-Jäger. Der Sportplatz lag damals im heutigen Burfkamp/Buschkamp. Wir zogen uns immer in der Kneipe um und spielten auf einer Wiese. Vor dem Spiel mussten die Kühe noch vom Platz, nicht selten landete ein Spieler im Kuhfladen. Bis dann der Sportclub Kleve unser Gast

war. Nach diesem Spiel wurden wir aus der Kneipe verwiesen, da in den letzten Spielen jeweils Eier und Hühner gestohlen wurden. Trotz Nachfrage beim Sportclub konnten wir die Hühner nicht wieder auftreiben. In der ersten richtigen Saison konnten wir direkt in die 1. Kreisklasse aufsteigen, da wir unser Entscheidungsspiel in Keppeln gegen Hönnepel mit (3:1) gewannen. Unvorstellbar: Wir fuhren mit einem Lastwagen voll von 60 Menschen und Traktoren nach Keppeln, der Aufstieg wurde bei Hans Stoffelen im völlig überfüllten Saal gefeiert.

Sportmagazin: Wie ging es dann weiter?

Franz: Wir spielten in den 50er-Jahren fast immer in der 1. Kreisklasse. Dank vieler Zöllner hatten wir eine hervorragende Mannschaft. Ende der 40er-Jahre stieß dann auch Franz Lohmann aus Essen zu unserer Mannschaft. Meine Cousine hat ihn damals mitgebracht. Franz war der erste Spieler, der den Ball mit der Brust annehmen konnte. Er hatte wohl auch schon auf Schalke gespielt. Es war klar: Der Jung muss hier bleiben. Er

bekam einen Job im Wald und wurde hier heimisch. Leider verstarb er 1972 viel zu früh. Die Lohmannelf war eine der besten, die wir je hatten.

Sportmagazin: An welche Zeit erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Franz: Ender der 1960er-Jahre kamen einige Spieler aus Hülm. Gute Fußballer. Wir hatten eine ganz tolle Zeit zusammen. Wenn in Kessel gefeiert wurden, haben nicht selten sechs-sieben Mann bei uns geschlafen. Generell gelten die 1970er-Jahre als Sternstunde in unserem Verein. Wir haben mit fast jeder Mannschaft oben mitgespielt, die Zuschauer standen in Dreier- und Vierer-Reihen. Zu dieser Zeit wollte unser Obmann Jupp Tönnissen einen Ziegenbock als Maskottchen, den ich unten im Keller halten sollte. Dies scheiterte doch letztendlich am Veto meiner Frau. Der Bock fristete sein Dasein daraufhin auf den Niersfeldern.



DRUCK.DAT

Der kreative Weg zum Ziel.





Sportmagazin: Mich würde auch nochmal die Geschichte der Sportplätze interessieren.

Franz: Vom Grünen-Jäger ging es zunächst hinten nach Viller an die heutige Driesbergstraße. Umgezogen wurde damals jedoch bei Stoffelen. Von dort mussten wir beinahe einen Kilometer laufen. Sicherlich auch keine einfache Zeit für Stoffelen. Dort konnten wir uns umziehen und waschen. Erst 1951 spielten wir das erste Mal an heutiger Stelle, jedoch ohne Kabinen. Wenn es bei Stoffelen mal nicht ging, zogen sich die Spieler und Gastvereine bei uns im Keller um (ab 1957). Der Biervorrat war meist nach jedem Spiel aufgebraucht. 1964 wurde dann das Sporthaus gebaut.

Sportmagazin: Du hast unglaublich viel für den Verein gemacht. Kannst du deine Tätigkeiten kurz skizzieren?

Franz: Bis 1964 spielte ich 19 Jahre in der 1.Mannschaft, danach für fünf Jahre in der Zweiten, weitere zehn Jahre in der Alt-Herren. Unter anderem war ich Jugendobmann und zweimal 1. Vorsitzender (alle

Ämter im Einzelnen aufzuzählen, würden den Umfang dieser Zeitung sprengen, Anmerkung der Redaktion). Zudem war ich von 1964-1969 stellvertretender Bürgermeister von Kessel und hielt 50 Jahre eine Bütt.

Sportmagazin: Zurück in die Gegenwart: Blutet dein Herz wenn du an die Spielgemeinschaft zwischen Kessel und Ho/Ha denkst? Immerhin war man über Jahre Rivalen.

Franz: Ich finde es sehr gut. Ich hoffe auch, dass das gut läuft. Ich erkundige mich immer bei Hans Aufermann nach der neusten Entwicklung. Die Beteiligung ist wohl sehr gut wie ich das bisher gehört habe. Ich wünsche der SG alles Gute!

Sportmagazin:

Ein Bundesverdienstkreuz, ein päpstlicher Orden und Mitglied der päpstlichen Familie. 660 mal Nikolaus zwischen 1946 und 2012, 121 mal St. Martin, 50 Jahre in der Bütt, Verteilung des Sportmagazins, Bekleidung des Posten als 1. Vorsitzender und und und. Wir ziehen alle Hüte die wir haben. Danke Franz.



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!



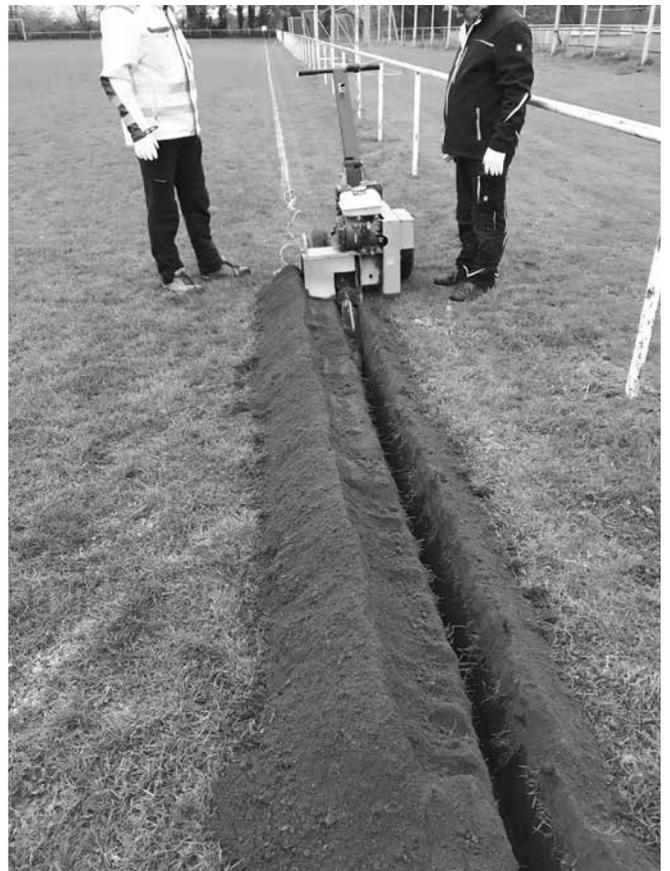
Verschiedenes

Beregnungsanlage

Der Platz sieht an den Rändern momentan noch etwas ramponiert aus. Er sollte jedoch in den kommenden Monaten wieder seine alte Blüte erreichen. Die Arbeiten für die Beregnungsanlage haben den Platz etwas leiden lassen. Noch war die neue Anlage nicht im Einsatz. Das wird sich sicherlich ab Mai/Juni ändern. Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle nochmal an die Firma Dicks und Firma Auclair gehen, die unserer SpVgg bei den anstehenden Arbeiten am Platz unter die Arme gegriffen haben. Durch ihre Hilfe und die Unterstützung der zahlreichen Helfer konnte das „Mammutprojekt“ innerhalb eines Tages vorbereitet werden. Danke!

Neue Heizungsanlage im Haushaltsentwurf

Bereits im letzten Haushalt der Stadt Goch wurde die SpVgg Kessel berücksichtigt. Auch durch den Einsatz von Ratsmitglied Marc Groesdonk übernahm die Stadt die Kosten (bzw. mindestens 95 %) für die Beregnungsanlage. Und auch der nächste Antrag des Vorstandes wird voraussichtlich realisiert. Die SpVgg erhält eine komplett neue Heizungsanlage und neue Duschen. Dieser Arbeiten sind für das Jahr 2019 vorgesehen. Die sanitären Anlagen sind nicht mehr zeitgemäß und bedürfen sicherlich einer Renovierung. Deshalb freuen wir uns auf die Sanierung im kommenden Jahr.



Hier
könnte **Ihre**
Werbung
stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Hier
könnte **Ihre**
Werbung
stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de



Verschiedenes II

Kinderturngruppe erhält Verstärkung

Judith Erps leitet seit einigen Monaten die Kinderturngruppe der SpVgg Kessel in der Turnhalle. Und das Interesse reißt nicht ab. Im Gegenteil: Die Kinder rennen ihr fast die Bude ein. Derzeit turnen 25 Kinder im Alter von 3-6 in der Turnhalle am Steinacker. Für dieses Alter eine große Gruppe. Aus diesem Grund holt sich Judith Erps weitere Verstärkung. Neben Celina Lamers stößt nun auch Paula Groesdonk zum Betreuersteam. Damit ist eine noch bessere Betreuung gewährleistet.

Fahrt nach M'gladbach wieder ein Erfolg

Zum nun mehr vierten Mal ging es mit der SpVgg Kessel zu einem Heimspiel von Borussia Mönchengladbach. Am Samstag, den 17. März empfing die Borussia die TSG aus Hoffenheim. Der Frühlingkehrte an diesem Tag leider noch nicht ein. Bei bitterkalten Temperaturen um den Gefrierpunkt kamen wir gegen 14:30 Uhr am Borussia- Park an. Das Spiel allerdings sollte das Herz ein wenig erwärmen, auch wenn es am Ende nur zu einem 3:3 für „unsere“ Borussia

reichte. Allerdings bot das Spiel alles, was man von einem Bundesligaspiel erwarten kann: Kampf, sechs Tore, den Videobeweis und den umjubelten Ausgleich in der Nachspielzeit. Wir erreichten gegen 19:30 Uhr wieder den Kaiser-Otto-Platz und alle 80 Mitfahrer gingen doch relativ zufrieden nach Hause (bzw. nach Stoffelen). Ein Dank an dieser Stelle wieder an Theo Peters, der bereits in gewohnter Manier die Tour organisiert hat. Ein Versprechen wurde schon abgegeben: Es wird wohl nicht der letzte Besuch der SpVgg Kessel im Borussia-Park gewesen sein.



Erps sagt Danke!

Trainer Raphael Erps will sich bei allen Weggeführten bedanken und lädt ein! Informationen könnt ihr der Abbildung entnehmen!

Spronk GmbH
Gartenteich

Gartenteich
Schwimnteich
Koiteich
Gartenbewässerung
Schwimmbad

Benzstraße 15b
Telefon: 02823 4198777
E-Mail: info@spronk.de

www.spronk.de

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de



Jubiläen / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre

Luuk van den Broeck	23.05.1998
Marius Kretschmar	20.04.1998

30 Jahre

Gerrit Böving	06.05.1988
Steffen Geerlings	19.03.1988
Robert Kipp	25.04.1988
Joost Schwiebbe	29.04.1988

60 Jahre

Karl-Heinz Wagner	26.03.1958
-------------------	------------

75 Jahre

Johannes Spronk	25.05.1943
-----------------	------------

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre

Hermine Coenen	01.03.1993
----------------	------------

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 30. Mai 2018.

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Redaktion: Jannik Hermsen, Felix Jürgens, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

INTERNET

www.spvgg-kessel.de (Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de

e dicks
elektro d

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUS gGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de
Internet www.domus-double-wood.de

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS

DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**

